

Zerstörung und Neubau der Grabeskirche.	513 <II, 247>	0027
<b>T R A C T A T U S [ohne Zählung]</b>		
Exkurs: Die Befreiung Jerusalems durch die abendländischen Völker und sein Verlust.	515 <II, 249> ff.>	0031
Angabe von Quellen	520 <II, 256>	0021
Die lateinischen Könige und Regenten von Jerusalem. Ritterorden Ordensgründungen: Hospitaliter oder Johanniter, Templer, Deutschritter.	528 <II, 268> ff.	0036
Der Fall Jerusalems.	542 <II, 287>	0016
Gründe für den Fall: Gottes Zorn über die Verderbtheit, die eingetreten war.	544 <II, 288>	0076
Unterwerfung unter Saladin am 2. Oktober 1187, seine milden Bedingungen.	545 <II, 289>	0126
Der Auszug der Christen. Das üble Verhalten des Raymund von Tripolis gegen sie.	545 <II, 290>	
Das schreckliche Hausen der Sarazenen in Jerusalem.	546 <II, 291>	0526
Orientalische Christen und Sekten unterwerfen sich dem Saladin, retten die Grabeskirche.	547 <II, 292>	
Bestürzung im ganzen Abendland. Alle Herrscher und Bischöfe nehmen das Kreuz. Doch wie Joachim von Fiore voraussagte, hatte der Kreuzzug keinen Erfolg.	547 <II, 293>	1026
Streit um die Königswürde von Jerusalem. Gegeneinander der Fürsten.	549 <II, 295>	
1215. Laterankonzil. 1216 Dominikus erreicht die Bestätigung des Predigerordens durch Papst Honorius. Er hatte schon lange gegen die "ketzerischen Albigenser" gekämpft. Kinderkreuzzüge. Der Alte vom Berge daran schuld.	551 <II, 298>	Ende Anfang
Noch 1454 hat man zu unseren Lebzeiten ein solch falsches Spiel mit Kindern getrieben, die zum Hl. Michael pilgern wollten. 1217 Kreuzzug gegen die Albigenser, aber auch neue Unternehmung zur Wiedergewinnung von Jerusalem.	552 <II, 299>	
1218 wieder Kreuzzugspredigt in Deutschland. Plan, zunächst Ägypten zu erobern. Belagerung von Damiette, Einnahme 5.11.1219.	553 <II, 301>	